

Pfarrer ins neue Amt eingeführt

Heinz Haser will als Rector Ecclesiae das Kloster stärker in Gemeinden einbinden.

PÜTTLINGEN (mj) Mit vielen neuen Ideen und Anregungen will Pfarrer Heinz Haser sein neues Amt als Rector Ecclesiae des Püttlinger Klosters Heilig Kreuz füllen. Der 60-jährige Pastor wurde von Bischof Dr. Stephan Ackermann mit der neuen Aufgabe betraut und am Sonntag, während des Festgottesdienstes in der Klosterkirche, in sein neues Amt und seine neue Wirkungsstätte eingeführt.

In seinem neuen Amt soll der ehemalige Dechant des Dekanats Saarlouis und Pfarrer in Bous und Ensdorf die Schwester Oberin Jaseentha von der „Aufsicht der Kirche“ entlasten. In enger Rückkopplung mit dem Dekanat Völklingen, zu dem auch das Köllertal gehört,

will der Pfarrer die Kirche vor Ort greifbar machen, Präsenz zeigen und Besuchern im Kloster als Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Bei Bedarf, so der Pfarrer, wer-



**Pfarrer
Heinz Haser**

FOTO:
MONIKA JUNGFLEISCH

de er auch die Kirche erläutern und einzelne Sehenswürdigkeiten erklären, wie etwa die besonderen Glasfenster des ungarischen Architekten und Glaskünstlers György Lehoczky.

Denkbar sind für Haser auch geistige Angebote für Lektoren, für die Frauengemeinschaften oder für den ökumenischen Männerkreis aus Bous, dem er durch seine frühere Tätigkeit in der Nachbargemeinde verbunden ist. Überhaupt wünscht sich Haser, der auch Kooperator für die katholischen Kirchen in Riegelsberg und Köllerbach ist, eine enge Einbindung der umliegenden Gemeinden in das Püttlinger Kloster: „Ich möchte das Kloster noch stärker als einen ‚Ort der Gemeinschaft‘ ins Bewusstsein der Bürger rücken, die Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Zentrum stärken und deutlich machen, dass das Kloster nicht nur eine Wohnanlage für die Nazareth-Schwester ist.“